

Artikel vom 26.10.2011

Meldung

Standorte Hammelburg und Wildflecken bleiben



Staatssekretär Christian Schmidt

Die Standortentscheidung ist da: "Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, die Standorte Hammelburg und Wildflecken nicht nur zu erhalten, sondern in ihrer Qualität zu stärken, so Dorothee Bär. "Hammelburg wird massiv aufgewertet, indem der Standort zum Qualitätsausbildungszentrum der Bundeswehr und somit Kernbestand der neuen Freiwilligenarmee wird. Die Standorte Hammelburg und Wildflecken sind dadurch konsolidiert, die Stammdienststellen erfahren sogar noch einen Aufwuchs.", so Bär. "Ich freue mich sehr, dass der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium Christian Schmidt, MdB, auf meinen Wunsch hin seinen Besuch sehr zeitnah für Hammelburg zugesagt hat, um die genaue Ausgestaltung mit den Verantwortlichen vor Ort - in der Bundeswehr und in der Kommunalpolitik - zu besprechen."

Die Reduzierung im Personalumfang entsteht durch die Umstrukturierung der Bundeswehr zur Freiwilligenarmee. Es müssen aufgrund des Wegfalls der Wehrpflichtigen nicht mehr so viele junge Menschen ausgebildet werden. Stattdessen wird die Ausbildung in Hammelburg qualitativ aufgewertet und nicht in ihrer Funktionsfähigkeit beschränkt.

"Beide Standorte werden zwar auf dem Papier im Personalumfang reduziert. Die absolute Anzahl der Dienststellen wurde jedoch schon lange nicht mehr erreicht. Durch externe Übungs- und Lehrgangsteilnehmer erfolgt ein Ausgleich.", erläutert Bär.

Weitere Informationen unter: www.bundeswehr.de